

LICHTSTADT JENA

Altenhilfe- und Pflegelandschaft der Stadt

Koproduktive Hilfen bei Demenz

Referentin: Gabriela Pippart

Dezernat Familie und Soziales

Team Integrierte Sozialplanung - Altenhilfeplanerin

Jena - 12. Juni 2012

Statistische Daten der Stadt Jena

Stand: 31.12.2011

- Einwohner gesamt: 104 090

davon über 60 Jahre	27 228	(26,16 %)
davon über 65 Jahre	21 493	(20,65 %)
davon über 85 Jahre	2 262	(2,17 %)

Daten der Stadt Jena

- 16 Ambulante Pflegedienste
- 11 Pflegeheime mit 1103 Plätzen
- 8 Träger von Servicewohnanlagen bzw. Betreutem Wohnen
- 5 Senioren-, Demenz- bzw. Pflege WG's
- 5 Einrichtungen mit 83 Tagespflegeplätzen
- Tagesstätten und niederschwellige Angebote für Pflege und Demenzkranke
- Gerontopsychiatrische Tagesklinik
- Klinik für Geriatrie mit einer Tagesklinik
- Vereine, Verbände, Kirchen, Projekte, Besuchsdienste
- private Dienstleister und Serviceangebote
- Fahrdienste, Essen auf Rädern u.v.m.



Rolle und Handlungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene bei Demenz

Initiierende, moderierende und steuernde Rolle

Entwicklung von Netzwerken, keine Beschränkung auf Demenz; Einbindung in Gesamtstrategien, Anpassung der Versorgungs- und Schulungsangebote

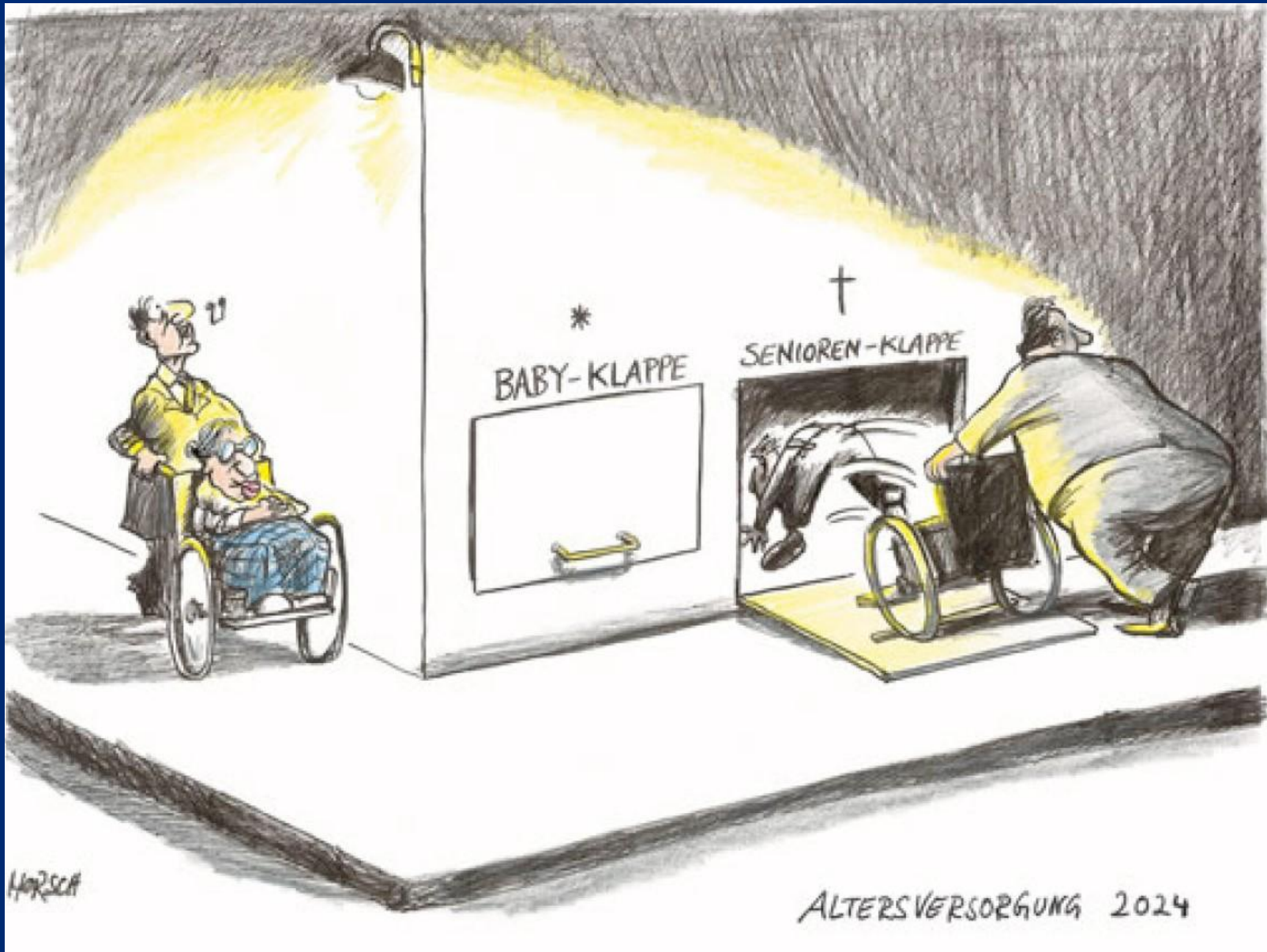
Aufnahme des Themenbereiches Demenz in Vorhaben der integrierten Sozialplanung (Stadtteilentwicklung, Infrastruktur, Altenhilfe und Altenpflege)

Würdigung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

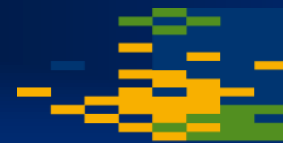
Aufnahme des Themenbereiches in die Kernaktivitäten der Kommune
Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung, Fachberatung, Bildung, Projektentwicklung

Unterstützung freier Träger (niedrigschwellige , quartiersbezogene Angebote)

Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit (Angehörige, Dienste, Bevölkerung, Dienstleistungsunternehmen)



Wolfgang Horsch – Karikaturwettbewerb der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft



Ziel der Altenhilfeplanung

- **Kommunale Daseinsvorsorge**
- **Bedarfen vor Ort gerecht werden**
- **Aktivierung und Erhaltung der Selbsthilfepotentiale**
- **Gewährleistung der Grundversorgung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit**
- **Würdevolle und selbstbestimmte Lebensführung**
- **Prävention**

Aufgaben der Altenhilfeplanung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen

Unabhängige Beratungsangebote

Aufbau und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter

Niederschwellige und individuelle Hilfeangebote

Hauswirtschaftsdienste und haushaltsnahe Dienstleistungen

Angebote zur Prävention

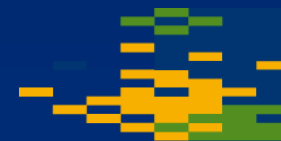
Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote

Aufbau und Finanzierung eines Netzwerks von ineinandergreifenden Altenhilfestrukturen zur Gewährleistung eines selbständigen, selbstbestimmten Lebens im Alter in Jena:

6 Begegnungsstätten, als Informations-, Anlauf- und
Vermittlungsstellen in den Planungsräumen

3 unabhängige Beratungsstellen
Pflegestützpunkt, Seniorenbüro, Wohnberatung

Vereine, Verbände und Institutionen, die freiwillig mit
eigenen Mitteln und über Projektförderung Angebote
vorhalten





SENIORENBÜRO



- **Koordinierungs- und Kontaktstelle sowie Vermittler von Angeboten**
- **Förderung des Ehrenamtes**
Gewinnung und Vermittlung von Ehrenamtlichen
Ausbildung von ehrenamtlichen Seniorenbegleitern
- **Begleitung des Überganges vom Berufsleben in die nachberufliche Lebensphase**
- **Mitarbeit / Unterstützung des Seniorenbeirates der Stadt und der Landesseniorenvertretung**
- **Initiiert und begleitet Projekte wie:**
Offener Hörfunkkanal, Seniorenzeitung „Ginkgoblätter“,
thematische Stadtpaziergänge, Vortragsagentur u.v.m.





WOHNBERATUNG

FÜR SENIOREN



Beratung für Senioren, Angehörige, Interessierte:

- **Barrierefreies Bauen und Umbauen (Unterstützung bei der Planung und Organisation, Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten)**
- **Wohnungsanpassung an geänderte Bedürfnisse**
- **Ambulante Hilfsangebote für Senioren**
- **Alternative Wohnformen für Senioren**
- **Hilfsmittel für den Alltag sowie für den häuslichen Bereich**





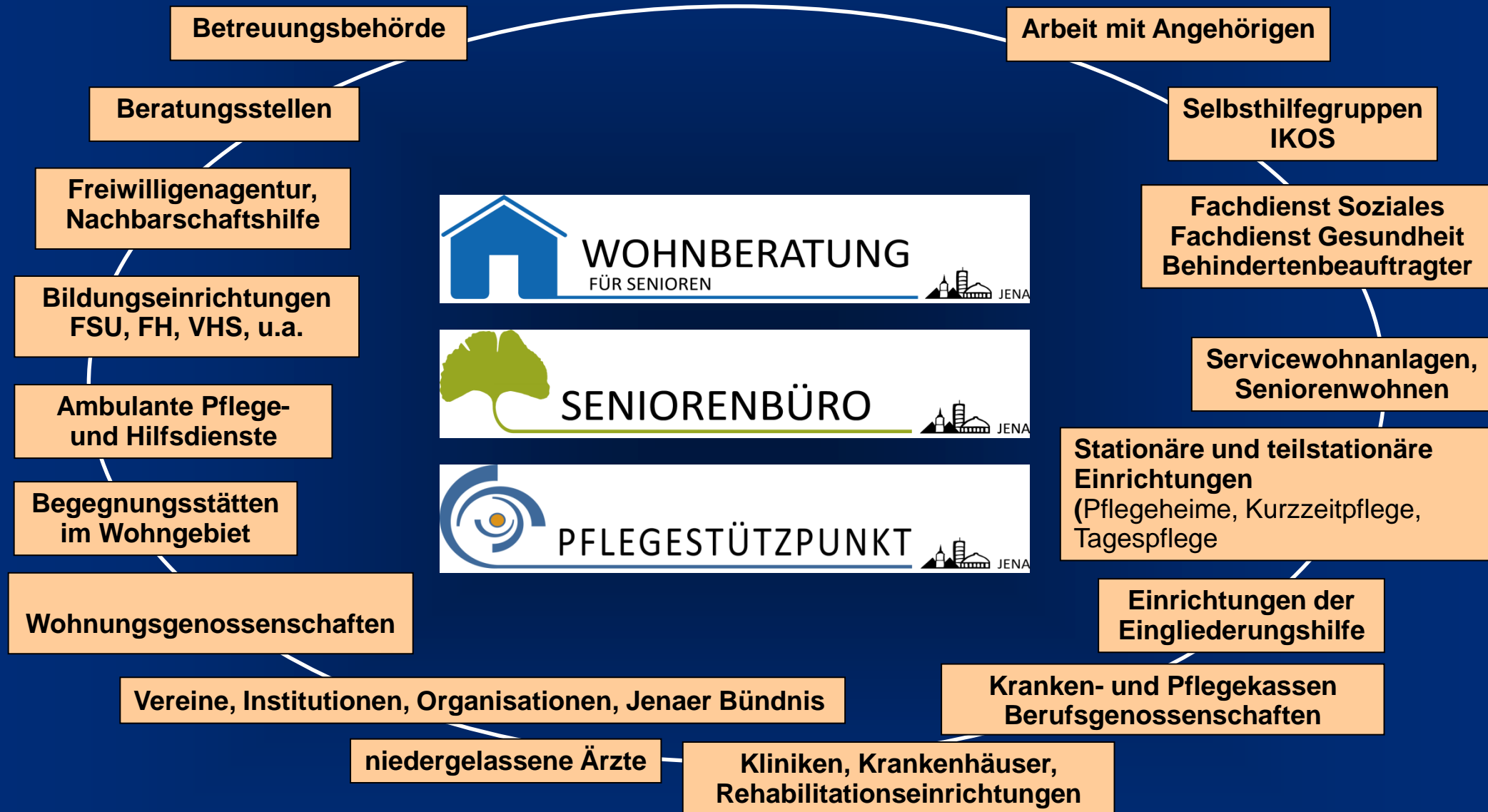
PFLEGESTÜTZPUNKT



- **Versteht sich als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle rund um das Thema Pflege in der Region Jena**
- **Bietet umfassende und neutrale Beratung zu allen Fragen der Pflegebedürftigkeit sowie zu Versorgungsstrukturen und Hilfeangeboten**
- **Berät Pflegebedürftige aller Altersgruppen und ihre Angehörige**



Kooperationen und Synergieeffekte



Anforderungen an die Politik

- Schaffung einer altersgerechten Infrastruktur
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Belange Älterer und Kranker (Städtebau, Handel, Ruhezeiten, öffentliche Verkehrsmittel, Ampelanlagen, u.a)
- Entwicklung von langfristigen Wohnkonzepten in den Planungsräumen (alternative Wohnformen, alters- und barrierefreier Wohnraum)
- Steigerung der Attraktivität von Sozial- und Pflegeberufen
Verbesserung der Rahmenbedingungen für Fachpersonal



Anforderungen an die Politik

Sensibler Umgang mit dem Thema Demenz und altersbedingten Defiziten in der Familie, in Betrieben und in der Öffentlichkeit (Aufklärung, Schulung, Weiterbildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützung und Freiräume für Familien....)

Schulung Dienstleistungsunternehmen (Wohnungsgesellschaften, Polizei, Feuerwehr, Handel..)

Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Altenhilfe, niederschwellige Angebote, Prävention,



**Haben Sie den Mut, über Brücken zu gehen
und seien Sie neugierig darauf,
was Ihnen auf der anderen Seite begegnet!**